

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	118173
		DK5 DK5-GK	7840 7842
		DK5 - Name	Höltigbaum
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	572 54
Bearbeitung	JSA	Kartierung	28.07.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3099,1923
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Mittlerweile von Weiden fast vollständig überwachsene, feuchte Mulde. In etwas belichteten Bereichen noch mit größeren Anteilen von Sumpf-Kratzdistel und etwas Flatterbinse in den Randbereichen. Die Mulde liegt ca. 0,5 m unter dem benachbarten Gelände. Die Weidengehölze aus Ohr- und Grau-Weide erreichen Stammdicken von bis zu 10 cm und Höhen um 4 bis 5 m. Die Feuchtvegetation zieht sich die flachen Uferböschungen hinauf. Aufgrund starker Regenfälle ist die Mulde zentral wasserführend. Der Aufwuchs ist nur mäßig artenreich, durch die Übersattung vermutlich bereits deutlich verarmt. Die Feuchtvegetation zieht sich noch auf einer Breite von 5 m in den nördlich angrenzenden, offenen, grünlandartigen Bereich hinein. Hier dominiert Flatterbinse. Da der Bereich deutlich über dem tiefsten Teil der Mulde liegt, ist eventuell von einem Quell-Horizont auszugehen. In den höher gelegenen Bereichen kommen Birken auf. Randlich stehen einige alte Stieleichen mit Stammdurchmessern bis zu 40 cm. Zum nördlichen Grünland hin läuft der Bestand in ein Brombeergestrüpp aus. Im zentralen Teil bildet ein großer Wurzelteller ein wichtiges Habitatelement.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HSC	Weiden-Moor- und Sumpfgebüsch nährstoffreicher Standorte (2018)		(§ 30 (2) 4.1)
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südl. Wandses tauteich
Nachbarnutzung/en	Günland, Wald-Jungbestand, Pionierwald
Rechtswert (X)	578513
Bezirk	Wandsbek
	Hochwert (Y) 5941823
	Naturraum Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rahlstedt (526)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input type="checkbox"/> Ramsargebiet <input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/> Nationalpark <input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	NSG Stellmoorer Tunneltal [HH-505 / Anteil: 100%]
Wasserschutzgebiet	Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [DE 2327-302 / Anteil: 100%]

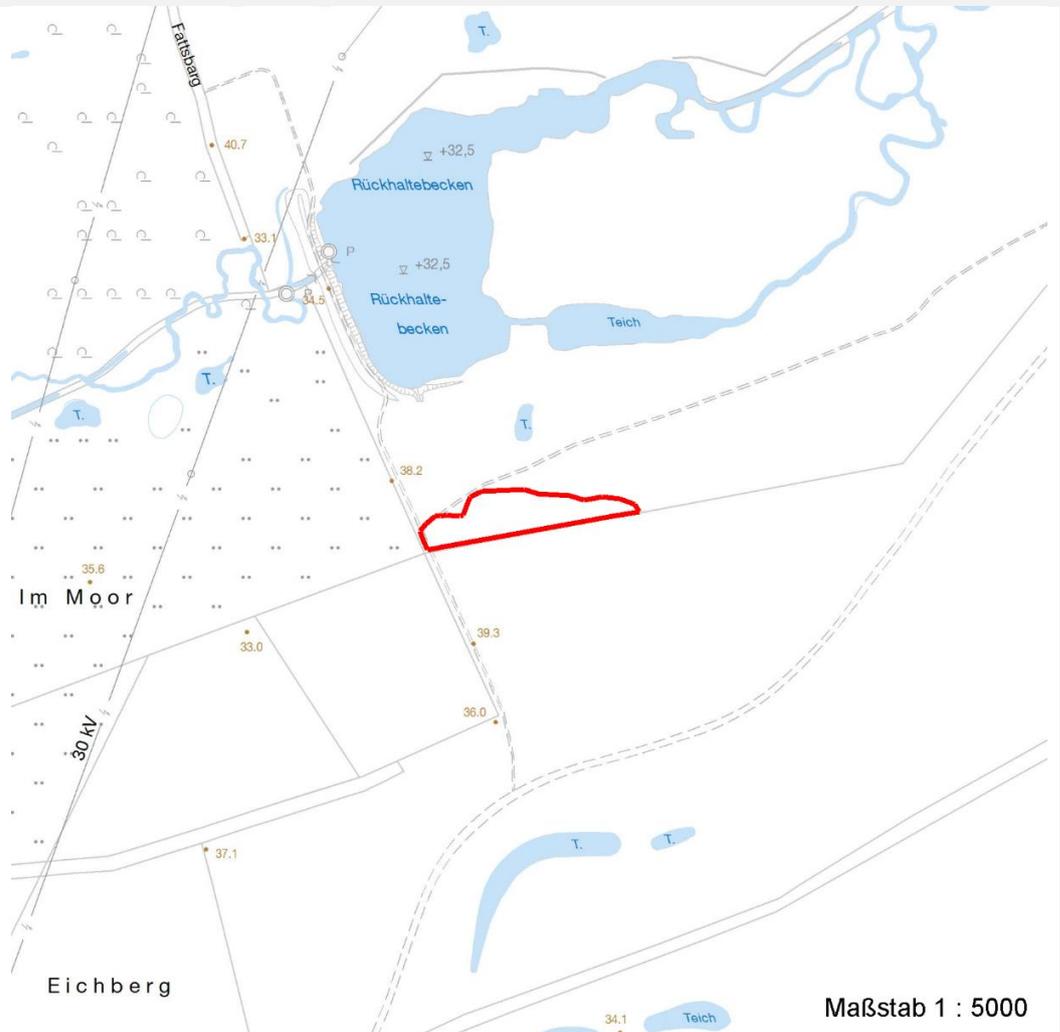
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	118173
		DK5 DK5-GK	7840 7842
		DK5 - Name	Höltigbaum
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	572 54
Bearbeitung	JSA	Kartierung	28.07.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3099,1923
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
118173	64729	7840	48	15.08.1987	>	7842	54
118173	64724	7840	48	17.06.1998	>	7842	54
118173	64711	7840	48	30.09.2005	>	7842	54

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
63759	0	7840_572_280717_1.JPG	
63760	0	7840_572_280717_2.JPG	
63761	0	7840_572_280717_3.JPG	
63762	0	7840_572_280717_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	118173
			DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	JSA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			572 54
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				28.07.2017
				Fläche / Länge [m²/m]
				3099,1923
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Entwässerung (Austrocknung)
Wertgesichtspunkte	Naturnah, dichtes Gebüsch
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur (Dichte spontane Gebüsche)
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen (Der Sukzession überlassen)

Foto

Fotodatei	7840_572_280717_1.JPG	Fotodatei	7840_572_280717_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Foto

Fotodatei	7840_572_280717_3.JPG	Fotodatei	7840_572_280717_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	118173
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	572 54
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.07.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3099,1923
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Weiden-Moor- und Sumpfgewüchsnährstoffreicher Standorte (2018)	Biotoptyp	HSC
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 1.2), (§ 30 (2) 2.1), (§ 30 (2) 2.2), (§ 30 (2) 4.1), (§ 30 (2) 4.2)
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	5
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 44.0.01.01 - Salicion cinereae (Grauweidengebüsch)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
Vegetation	Reaktion	mäßig sauer	5,4
	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		2
Überschw.anzeiger		2	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	118173	
			DK5 DK5-GK	7840	7842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Höltigbaum	
Bearbeitung	JSA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	572 54
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	28.07.2017	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3099,1923	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w															
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z															
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w															
Galeopsis bifida (Zweispaltiger Hohlzahn)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w											b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	l															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z															
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z															
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	h													V		
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w															
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w															
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h															

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten

28

1

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland